

Mulo Francel & Chris Gall - Mythos

Donnerstag, 24. November 2022



Zwei schillernde Gestalten der europäischen Musiklandschaft treffen sich im Dialog. Chris Gall hat wie kaum ein anderer deutscher Pianist in den letzten Jahren die Stilgrenzen des Jazz konsequent und originell erweitert und begeistert das Publikum vom legendären Jazzfestival Montreux bis zur JazzBaltica.

Mulo Francel ist Saxophonist und Weltenbummler. Darüber hinaus bekannt als kreativer Wirbelwind des Ensembles Quadro Nuevo. Seit vielen Jahren bereist der mehrfache ECHO-Preisträger spielend die Länder dieser Erde. Von Bayern über den Balkan bis Bolivien.

Zusammen schlugen sie sich in Buenos Aires die Nächte um die Ohren. Heraus kam das Album Quadro Nuevo: Tango, das mit dem German Jazz Award in Platin ausgezeichnet wurde.

Im Duo präsentieren sie nun einen faszinierenden Kosmos aus virtuosen Improvisationen, hypnotisierenden Minimal-Music-Elementen, feinsinnigen Grooves, zauberhaft-impressionistischen Klangbildern und Tango. Ihre Musik nährt sich von den Begegnungen mit den Menschen, ihren Kulturen, ihren Mythen:

Sie thematisiert den in Ikarus versinnbildlichten uralten Menschheitstraum vom Ausbruch aus dem eigenen Schicksal ebenso wie das Abenteuer des Puppenspielers in New York.

Hier begegnen sich zwei leidenschaftliche Ästhetiker, die sich in jeder einzelnen Melodie einander zuwenden.

Zwei Balladen-Spieler, die ihr Publikum mit samtigen Tönen durch die Nacht tragen.

Zwei Taucher im glitzernden Meer der Ideen.

Ort: Villa Winter, Heinrich-Winter-Straße 4A - Beginn 19.30 Uhr